



## **Antrag zum Haushalt 2012**

### **Arbeit mit Schulverweigerern**

Im Landkreis wird die Zahl von schulpflichtigen Schülern und Schülerinnen, die beharrlich den Besuch der Schule verweigern, mit etwa 120 bis 130 angegeben. Experten gehen davon aus, dass es noch eine gleich große Anzahl gäbe, die nicht offiziell erfasst sind (Dunkelziffer).

Vorgeschlagen wird, das bisher im Forellenhof in Jesteburg laufende Programm zur Reintegration junger Menschen in geordnete Ausbildungsverhältnisse aufzustocken, und zwar um 50% der bisher betreuten Anzahl. Laut Auskunft dieser Einrichtung würde sie sich imstande sehen, dies zu leisten.

Damit würde aber nur etwa ein Fünftel der bekannten Fälle erfasst. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, zusammen mit anderen Trägern sozialer Arbeit im Landkreis ein Konzept zu erarbeiten und umzusetzen, um Präventionsarbeit und die Betreuung und Reintegration junger Menschen, die ihre Schulpflicht versäumen, zu verbessern. Das Ziel muss sein, die Zahl der Schulverweigerer deutlich zu vermindern.

Wir beantragen, den bisherigen Ansatz von Euro 100.000 pro Jahr auf Euro 200.000 zu erhöhen.